

Kreis Bielefeld.

Quelle, 27. Jan. Gemeinderatssitzung vom 25. Jan.
Auf Antrag der Sozialdemokratischen Partei, Ortsgruppe
Quelle, wurde beschlossen, Notstandsarbeiten zur Be-
bung der Erwerbslosigkeit vorzunehmen und zwar
soll auf Vorschlag der Begebaulokomission die Bodenbewegung
der Planstraße 1 und 2 durchgeführt werden. Ebenso soll der
sogen. Kupferhammerweg von der Aufsahrt der Ummelner
Straße bis zur Besitzung Hinney, Nr. 6, in einer Breite von
11 Metern einschl. Gräben und Böschungen in Ordnung gebracht
werden. Ein Antrag Schwarze, Quelle Nr. 116, auf Finan-
nahme der Bodenbewegung der oberen Friedhofstraße mußte mit
Rücksicht auf die schlechte Finanzlage der Gemeinde abgelehnt
werden. Zur Durchführung der Notstandsarbeiten wurde eine
Kommission, bestehend aus 4 Mitgliedern unter dem Vorsitz des
Gemeindevorstehers gewählt, und zwar die Herren Karl Franke,
Nr. 85, Karl Sudhölter, Nr. 117, Wilh. Hagedorn, Nr. 129,
Heinrich Scheele, Nr. 70. — Nachdem die Badeanstalt der
Schule I in Betrieb genommen ist, wurden die Badegebühren
festgesetzt. Es kosten: Wannenbäder 75 Pf., Brausebäder 25 Pf.
Die Badezeit für Kinder ist täglich bis 4 Uhr nachmittags, für
Erwachsene nach 4 Uhr. — Ein Antrag Wilh. Niediel, Nr. 96,
auf Bewilligung einer Haushaltsteuer wurde mit der Maßgabe
erledigt, daß Niediel auf die Verteilungsliste gesetzt wird. —
Auf Antrag der Frauen Paul und Gustav Franke wurde be-
schlossen, für die Reinigung der Schulstube eine monatliche Ge-
bühr von 4 M. festzusetzen. — Ein Antrag Dr. Gott, Stein-
hagen, auf Erteilung der Genehmigung zum Fahren der Fried-
hofstraße wurde abgelehnt. — Für die Verabreichung eines
Milchfrühstücks an die Schulkinder der Erwerbslosen der Ge-
meinde Quelle und an körperlich zurückgebliebene Kinder,
wurden die Kosten in tatsächlicher Höhe bewilligt.